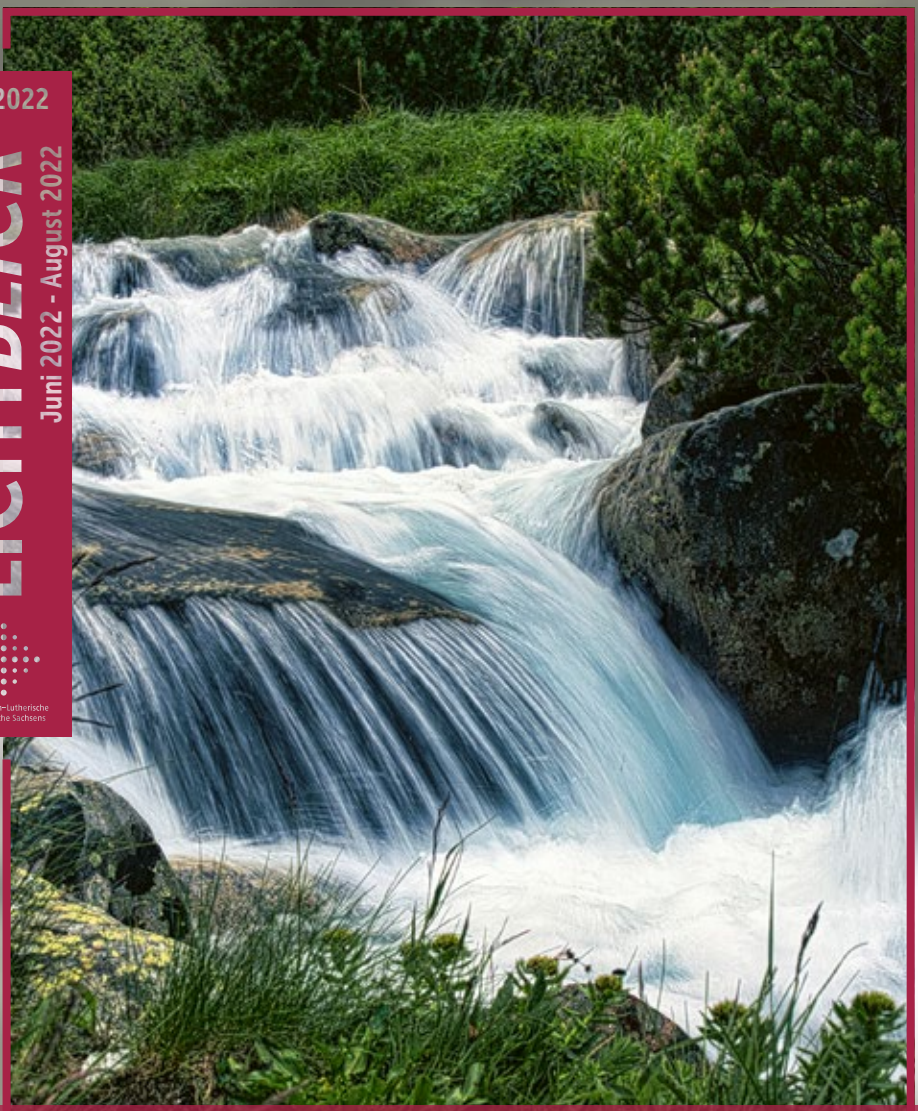
III/2022

LICHTBLICK

Juni 2022 - August 2022

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens



Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
Psalm 42,3

GEMEINDENACHRICHTEN DER KIRCHGEMEINDEN LOMMATZSCH-NECKANITZ, DÖRSCHNITZ-STRIEGNITZ UND ZEHREN

02 Inhalt
03 An(ge)dacht

RÜCKBLICK

05 Den Staub des Winters beseitigen
05 Vandalismus auf dem Friedhof Lommatzsch
06 BESTE FREUNDE – Wir feiern wieder Kindergottesdienst
07 Friedensgebet
07 Begegnungsangebot für Flüchtlinge
08 Spaß beim Ostereiersuchen
08 Posaunengottesdienst zur Jahreslosung in Zehren
09 Motorradausfahrt
10 Abschied von Andrea Schicke und Einführung von Julia Hobein
11 Orgeljubiläum

AUSBLICK

12 Baugerüst am Glockenturm in Dörschnitz steht!
16 Jubelkonfirmation in Zehren
17 Konfirmandenarbeit im neuen Schuljahr
18 Musikalisches in unseren Gemeinden
20 Benefizkonzert zur Wiederherstellung des Brunnens auf dem Lommatzscher Markt
22 Neues aus dem Offenen Haus

GEMEINSCHAFT

13 Gottesdienste
21 Freud und Leid in den Gemeinden
24 Gruppen und Kreise
26 Adressen
27 Impressum

AN(GE)DACHT

UNSERE SEHNSUCHT

(Gedanken zum Monatsspruch Juli '22)

Psalmen sind Lieder, die Gott und sein Wirken besingen, ihn loben, ihm antworten, ihn bitten, vor ihm klagen, die Sehnsucht nach ihm benennen, mit anderen Worten: Es geht immer um die Beziehung zu Gott. Eine Gottesbeziehung kann sehr unterschiedlich aussehen. Wir Menschen sind verschieden. Und wir machen auch verschiedene Phasen und Zeiten durch.

Natürlich gibt es Menschen, für die Gott keinerlei Rolle spielt, die nicht glauben können oder wollen, dass es ihn überhaupt gibt. Wenn diese Menschen darüber nachdenken, was in unserer Welt so geschieht, die Pandemie, welche kein Ende finden will oder noch schlimmer der Krieg in der Ukraine, oder sich ihr persönliches Schicksal ansehen oder das Schicksal anderer, dann können sie höchstens sagen und fragen – ernsthaft, resigniert, gleichgültig, oft aber auch spöttisch: Wo ist denn da Gott? – Und die Gläubigen stehen da – ohne Antwort auf diese Frage.

Wenn über Gott so gesprochen oder gespottet und gelästert wird, dann tut das Menschen, denen Gott wichtig geworden ist, in der Seele weh, aber man kann diesem Spott in der Regel wenig entgegnen.

Dann gibt es Menschen, die davon ausgehen, dass es Gott gibt und die daran glauben.

Aber Gott ist ja irgendwo im Himmel, d.h. ziemlich weit weg. Solange er den Menschen zukommen lässt, was sie brauchen, ist alles in Ordnung. Vielleicht machen diese Glaubenden die Erfahrung, dass Beten etwas Gutes ist, hilft, beruhigt und Kraft gibt. Auch ein Gottesdienst kann so richtig gut tun. Aber Gott ist da nicht zuallererst ein ganz persönliches Gegenüber, der liebende Vater, mit dem man ständig in Kontakt ist, sondern eher so etwas wie ein Schicksal oder Geheimnis, vielleicht auch Prinzip: Übermächtig, fremdartig, nicht zu verstehen, trotzdem meist hilfreich.

Und schließlich gibt es so etwas, was wir hier in Psalm 42 finden: Eine tiefe Sehnsucht nach Gott. Ja, das ganze Leben ein einziger Durst, ein einziger Schrei nach Gott: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott."

Wir merken: Hier geht es nicht um Gott als ein „Es“ oder ein Prinzip oder Schicksal. Hier geht es auch nicht nur um persönliche Erlebnisse mit Gott, dass man „etwas“ von Gott bekommt, dass mal ein Gebet erhört wird usw. Sondern hier geht es um viel mehr. Hier ist Unruhe, hier sind Tränen und Schreie und ein leidenschaftliches Verlangen. Eine tiefe Sehnsucht nach dem lebendigen Gott.
Ohne ihn geht es nicht mehr! Das Leben ist nicht mehr zu ertragen, wenn Gott sich nicht bald zeigt! Dieser Psalm ist wie ein Schrei. Jedenfalls werden hier dem Schreien einer Seele und den inneren Auseinandersetzungen eines Menschen Worte und Töne gegeben.
Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue? Hätten wir diesen Mut, so zu beten? Ist das nicht zu viel verlangt? Gottes Angesicht schauen? Gott in die Augen schauen? Ich will und muss jetzt zu Gott kommen und vor ihm sein!
Gott lässt sich finden von denen, die ihn suchen. Von denen, die ihn tiefer suchen, lässt er sich tiefer finden. Je schlimmer jemand unter der Ferne Gottes leidet, desto näher darf er ihm kommen. Je trauriger jemand ist, weil Gott so weit weg zu sein scheint, desto größere Freude wartet auf ihn. Je länger jemand Gott sucht, desto beständiger und inniger wird seine Gottesbeziehung sein. Die Sehnsucht nach Gott – das kann die qualvollste Sehnsucht eines Menschen sein, aber sie hat die größte Verheißung und findet die größte Erfüllung.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

DEN STAUB DES WINTERS BESEITIGEN

Wie jedes Jahr waren die Gemeindeglieder zum Frühjahrsputz unserer Kirchen aufgerufen. Auch wenn sich die Zahl der Helfer in Grenzen hielt, so war es doch erfreulich, dass sich Frauen und Männer, begleitet von einigen Konfirmanden, daran machten, unsere Kirchen für die Ostergottesdienste wieder ansehnlich zu machen. Ein großes Lob an alle, die dabei waren.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

VANDALISMUS AUF DEM FRIEDHOF LOMMATZSCH

In der Nacht vom 18. März auf den 19. März haben Unbekannte einen Abfallsammler auf dem Friedhof in Brand gesetzt. Am Morgen des 19. März konnten nur noch die verkohlten Reste des Abfallsammlers festgestellt werden. Die Täter sind derzeit leider unbekannt. Wer Beobachtungen gemacht hat, wende sich bitte an die Friedhofsverwaltung oder an Pfarrer Saft. In der Folge wird der Friedhof seine Abfallsammler auf Metallgitterkörbe umstellen.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

BESTE FREUNDE
WIR FEIERN WIEDER KINDERGOTTESDIENST

Sie waren beste Freunde, dieser Petrus und der verhaftete Jesus. Niemals hätte sich Petrus vorstellen können, dass er mal nicht zu Jesus hält. Doch als er von den Soldaten gefragt wird, ob er nicht auch zu „diesen Leuten“ gehört, hatte sich Petrus einfach nicht getraut. Er hatte aus Angst „Nein“ gesagt – gleich dreimal. Und dann krähte auch noch der Hahn… Die Erzählung von diesen beiden Freunden war das Thema des Kindergottesdienstes am 3. April in Lommatzsch. In unserer Mitte haben wir unseren eigenen „KiGo-Altar“, der uns im Kindergottesdienst begleitet. Mit Bewegungsliedern, Gebeten, dieser Erzählung und gemeinsamem Basteln haben wir unseren ersten Kindergottesdienst in diesem Jahr hier in Lommatzsch gefeiert. Sieben Mädchen und Jungen im Kindergarten- und Schulalter haben mitgefeiert. Nach dem Kindergottesdienst am 1. Mai freuen wir uns schon auf den nächsten, der im Rahmen des Gottesdienstes der Erwachsenen angeboten wird.
Immer am 1. Sonntag des Monats gibt es ab sofort einen Kindergottesdienst, gestaltet von einer Gruppe von Eltern. Wer uns dabei noch unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen.

Ihre Christiane Böttger ■

Kontakt:
Familie Böttger
✉ s.boettger@t-online.de
📱 0174 761 850 5

Auch in Zehren hat das Kindergottesdienstteam nach der Corona-Abstinenz wieder seine Arbeit aufgenommen. Hier freut man sich ebendso über Eltern, die das Team verstärken.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

FRIEDENSGEBETE

Seit April versammeln sich in Lommatzsch jeweils freitags um 18.00 Uhr im Anschluss an das Abendgeläut Christen zum ökumenischen Friedensgebet.
In Zehren ist jeweils am 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr Friedensgebet im Gemeindesaal.
Es wird herzlich eingeladen.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

BEGEGNUNGSANGEBOT FÜR FLÜCHTLINGE

Als gemeinsame Initiative mit der katholischen Kirchgemeinde lädt die Kirchgemeinde Lommatzsch ukrainische Flüchtlinge jeweils am Freitag ab 16.00 Uhr in den Gemeindesaal Lommatzsch, Döbelner Str. 8 ein. Wir möchten eine Begegnungsmöglichkeit schaffen, um Erlebtes untereinander auszutauschen und neue Kraft für die Zukunft zu schöpfen.

Ihre Pfarrer Stephan Löwe und Pfarrerehepaar Ute und Dietmar Saft

SPASS BEIM OSTEREIERSUCHEN

Am Ostersonntag zum Festgottesdienst in Zehren nach dem Kindergottesdienst und nach dem Familiengottesdienst in Neckanitz am Ostermontag waren die Kinder zum Ostereiersuchen eingeladen. Mit viel Eifer und Freude machten sie sich daran, die Schätze in ihren Verstecken aufzuspüren. Mit großem Erfolg, wie uns die Zehrener Kinder stolz zeigen. Danke an alle, welche an den Vorbereitungen beteiligt waren.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

POSAUNENGOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG IN ZEHREN

Am 1. Mai war wieder einmal der Posaunenchor unter Leitung von Karlheinz Kaiser zum Gottesdienst in der Michaeliskirche Zehren zu Gast. Auf dem Programm stand die Jahreslosung für dieses Jahr 2022 aus dem Johannesevangelium „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen."

Dieser Gottesdienst ist für unsere Bläser immer eine besondere Herausforderung. Denn es geht nicht nur um die Begleitung einiger Choräle, sondern ein gesamter Gottesdienst muss gestaltet werden. Bisher unbekannte Stücke müssen eingeübt werden und außerdem sind die Bläser auch in sonst nicht üblicher Weise gefordert, weil sie auch die gottesdienstlichen Lesungen, Anspiele, Verkündigungsteile und Gebete übernehmen müssen. Jedes Jahr aufs Neue stellt sich der Posaunenchor dieser Aufgabe und hat sie auch in diesem Jahr in Zehren mit Bravour gemeistert. Vielen Dank an die Bläserinnen und Bläser und an Karlheinz Kaiser.

Die Lommatzscher dürfen sich auf diesen Gottesdienst zur Jahreslosung am Sonntag Trinitatis, dem 12. Juni 2022, freuen. Der Termin für Dörschnitz-Striegnitz steht noch aus.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

MOTORRADAUSFAHRT

Am 30. April starteten begeisterte Motorradfahrer zur Frühjahrstour ins Erzgebirge. Neben einer interessanten Führung in der Kirche in Sora durch Ortspfarrer Christoph Rechenberg genossen wir wunderbares Sonnenwetter. Die Erzgebirgslandschaft mit ihren kurvenreichen Nebenstraßen hatte sich im schönsten Frühlingskleid geschmückt. Es war ein toller Tag zum Ausklang des Monats April.

Im Herbst wird es sicherlich wieder eine Motorradtour geben. Herzlichen Dank für die gute Organisation und Streckenplanung.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

ABSCHIED VON ANDREA SCHICKE UND EINFÜHRUNG VON JULIA HOBEIN

Im Gottesdienst am 1. Mai wurde unsere langjährige Mitarbeiterin im Rüstzeitheim Meißner Land in Zehren in den Ruhestand verabschiedet.
Frau Schicke war seit mehr als 28 Jahre für das Rüstzeitheim und die Kirchgemeinde tätig. Zuerst in einer AB-Maßnahme für das Rüstzeitheim und später auch für die Kinder- und Seniorenarbeit. Ab Mai 2000 konnte sie dann in Festanstellung übernommen werden. Als zuverlässige, umsichtige und fleißige Mitarbeiterin wirkte sie all die Jahre in unserer Kirchgemeinde, wofür wir ihr herzlich danken.
Für ihren verdienten Ruhestand wünschen wir Frau Andrea Schicke Gottes Segen.
Wir freuen uns, dass wir zugleich eine neue Mitarbeiterin begrüßen können. Frau Julia Hobein übernimmt die Stelle als Raumpflegerin des Rüstzeitheimes. Ihr wünschen wir Freude bei ihrer Arbeit und uns ein gutes Miteinander.

Im Auftrag des Kirchenvorstandes,

Pfarrer Andreas Sureck ■

ORGELJUBILÄUM

BENEFIZKONZERT ANLÄSSLICH DES 150. JUBILÄUMS DER RICHARD-KREUTZBACH-ORGEL IN DÖRSCHNITZ

Am Sonntag Rogate, dem 22. Mai 2022, fand in der Dörschnitzer Kirche ein Konzert anlässlich des 150. Jubiläums der Kreutzbach-Orgel statt. Mit diesem kleinen Konzert wurde an die Weihe des Instrumentes vor 150 Jahren erinnert. Erfreulicherweise konnten wir den Kirchenmusikdirektor unseres Kirchenbezirkes Sebastian Schwarze-Wunderlich für dieses Vorhaben gewinnen.
Nachweislich besaß Dörschnitz seit 1616 eine Orgel. Als diese in die Jahre kam und nicht mehr für den gottesdienstlichen Gebrauch geeignet erschien, fasste der Gemeinderat 1870 den Beschluss, die alte Orgel durch einen Neubau zu ersetzen. Diese wurde für 1000 Taler von Urban Kreutzbachs Söhne aus Borna erbaut und im November 1872 geweiht.
Wir haben diesen Anlass genutzt, der Geschichte der Orgel zu gedenken und zugleich mit diesem Konzert die Spendensammlung zu eröffnen für die Sanierung des Glockenturmes und die Errichtung einer Winterkirche.
Im Anschluss des kleinen Konzertes konnten die Besucher bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen lassen.
Danke an alle, die an der Vorbereitung dieses kleinen Höhepunktes beteiligt waren und auch an die, welche mit ihrer Spende unser Bauvorhaben voranbringen.

Thomas Busch und
Pfarrer Andreas Sureck

DAS BAUGERÜST AM GLOCKENTURM IN DÖRSCHNITZ STEHT!

Endlich ist es soweit. Nach langer Vorbereitung haben die Bauarbeiten an der Dörschnitzer Kirche begonnen. Wie bereits früher berichtet, wird der Außenputz des Turmes erneuert. Zugleich wird sich im Kirchenschiff einiges verändern. In die Kirche wird eine Toilette eingebaut und unter der Orgelempore wird ein Mehrzweckraum errichtet, der unter anderem als Winterkirche dienen kann.
Die Bauarbeiten werden sich eventuell bis in das neue Jahr ziehen. Bis dahin sind die Dörschnitzer zu den Gottesdiensten nach Striegnitz eingeladen.
Solange die Kirche nicht genutzt werden kann, werden kirchliche Trauerfeiern in der Trauerhalle auf dem Dörschnitzer Friedhof abgehalten.
Erfreulicherweise liegen die Angebote der Baufirmen trotz der Teuerung im Bausektor im Rahmen der Planung. Auch wenn ein großer Teil der Bausumme von der Landeskirche übernommen wird und wir außerdem über das Leader-Programm mit rund 93.000 Euro gefördert werden, müssen wir als Kirchgemeinde einen Eigenanteil aufbringen. Wir bitten Sie darum ganz herzlich um Ihre Spende, damit der Bau zu einem guten Ende gebracht werden kann.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

JUNI

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.
Hld 8,6

MITTWOCH, 1. JUNI

19.30 Uhr Lommatzsch
Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche
Pfr. Löwe u. Pfr. Saft

SONNTAG, 5. JUNI
Pfingstsonntag

10.00 Uhr Schieritz
Mühlengottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Saft

MONTAG, 6. JUNI
Pfingstmontag

9.00 Uhr Pahrenz
Mühlengottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Gemeindeausflug
Pfr. Saft

10.00 Uhr Dom Meißen
Zentraler Gottesdienst
Landesbischof Bilz

SONNTAG, 12. JUNI
Trinitatis

9.30 Uhr Zehren
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst und Einsegnung der Jubelkonfirmanden
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Pfrn. Saft

SONNTAG, 19. JUNI
1. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Striegnitz
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Saft

FREITAG, 24. JUNI
Johannestag

18.00 Uhr Lommatzsch
Andacht mit Bläsern auf dem Friedhof
Pfr. Saft

18.00 Uhr Dörschnitz
Andacht auf dem Friedhof
Hr. Busch

19.30 Uhr Zehren
Andacht mit Bläsern auf dem Friedhof, im Anschluss Grillen
Hr. Busch

SONNTAG, 26. JUNI

2. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Neckanitz
Abendmahlsgottesdienst
Pfrn. Saft

JULI

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
Ps 42,3

SAMSTAG, 2. JULI

16.30 Uhr Neckanitz
Konzert Ephoralchor

SONNTAG, 3. JULI

3. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zehren
Lesegottesdienst
Hr. Eckelmann

10.00 Uhr Lommatzsch
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Saft

14.00 Uhr Striegnitz
Gottesdienst
Hr. Busch

SONNTAG, 10. JULI

4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Lommatzsch
Zentraler Familiengottesdienst mit Taufe
Pfarrerehepaar Saft

SONNTAG, 17. JULI

5. Sonntag nach Trinitatis

Sommer der Begegnung
14.00 Uhr Striegnitz
Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken
Pfr. Sureck

16.30 Uhr Lommatzsch
Orgelsommer

SONNTAG, 24. JULI

6. Sonntag nach Trinitatis

Sommer der Begegnung
17.00 Uhr Zehren
Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Grillen
Pfr. Sureck

SONNTAG, 31. JULI

7. Sonntag nach Trinitatis

Sommer der Begegnung
14.00 Uhr Neckanitz
Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken
Pfr. Sureck

AUGUST

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.
1. Chr 16,33

SONNTAG, 7. AUGUST

8. Sonntag nach Trinitatis

Sommer der Begegnung
9.00 Uhr Lommatzsch
Frühstück im Gemeindesaal

10.00 Uhr Lommatzsch
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Sureck

SONNTAG, 14. AUGUST

9. Sonntag nach Trinitatis

Sommer der Begegnung
14.00 Uhr Dörschnitz
Gottesdienst an der Baustelle mit anschließendem Kaffeetrinken
Pfr. Sureck

SONNTAG, 21. AUGUST

10. Sonntag nach Trinitatis

Sommer der Begegnung
9.30 Uhr Zehren
Gottesdienst mit Taufe und anschließendem Kirchenkaffee
Pfr. Sureck

16.30 Uhr Lommatzsch
Orgelsommer

SONNTAG, 28. AUGUST

11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Lommatzsch
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Kindermusical und Taufen
Pfarrerehepaar Saft

14.00 Uhr Striegnitz
Familiengottesdienst mit Kindermusical
Pfr. Sureck

JUBELKONFIRMATION IN ZEHREN

Liebe Jubelkonfirmanden,
endlich können wir in diesem Jahr wieder das Konfirmationsjubiläum begehen. Alle, die in unserer Ev.-Luth. Michaeliskirche in Zehren konfirmiert wurden, sind dazu herzlich willkommen, den Festgottesdienst mitzufeiern. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig. Die Jubelkonfirmanden treffen sich bereits 9.15 Uhr auf dem Pfarrhof bzw. bei schlechtem Wetter im Gemeinderaum.
Wir erinnern uns an diesem Tag, dass wir zusammengehören, trotz aller Unterschiede, die unseren Lebensweg geprägt haben. Wir besinnen uns darauf, dass wir in gleicher Weise mit unseren Fehlern und Schwächen von Gott getragen werden und immer auf seine Vergebung angewiesen sind. Darum wollen wir Gott um seinen guten Segen bitten.
Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

Sonntag, 12. Juni
9.30 Uhr Michaeliskirche Zehren

KONFIRMANDENARBEIT IM NEUEN SCHULJAHR

Das neue Schuljahr wirft schon jetzt seine Schatten voraus.
Deshalb sind Planungen für die neue 7. Klasse der Konfirmanden notwendig. Ich bitte um Voranmeldung ab 1. Juli im Pfarramt – gern per Telefon oder E-Mail, damit eine Grobplanung der Teilnehmerzahl möglich ist. Ein erster Elternabend gemeinsam mit den Eltern der 8. Klasse findet am Donnerstag, den 1. September um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Lommatzsch statt. Hier werden die Eckdaten der Konfirmandenarbeit besprochen. Unter anderem wird auch die Unterrichtszeit geklärt. Nur wer anwesend ist, kann hier mit berücksichtigt werden. Schon jetzt steht fest, dass von Freitag, den 2. September bis Samstag, den 3. September eine Radtour für alle Konfirmanden der 7. und 8. Klasse als gemeinsamer Start in den Unterricht sein wird. Im Gottesdienst am 4. September werden die neuen Lommatzscher Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt. Der Unterricht beginnt in der darauf folgenden Woche.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Donnerstag, 1. September
19.30 Uhr, Gemeindesaal Lommatzsch
Elternabend 7. und 8. Klasse

Freitag, 2. September bis
Samstag, 3. September
Konfi-Radtour (Kl. 7 und 8)

Sonntag, 4. September
9.30 Uhr, Wenzelskirche Lommatzsch
Vorstellungsgottesdienst Kl. 7

KINDERKIRCHENTAGE

Liebe Eltern, liebe Kinder,
wir laden alle Schulkinder in der letzten Woche der Sommerferien vom 22.-28. August zu den diesjährigen Kinderkirchentagen nach Lommatzsch ein. Wir wollen gemeinsam spielen, basteln und ein Kindermusical erarbeiten. Geplant ist auch ein Ausflug ins Freibad nach Riesa oder Meißen.
Die Tage beginnen jeweils um 8.30 Uhr mit einem Frühstück im Gemeindehaus. Mittagessen wird es vor Ort geben. Die Tage enden um 15.00 Uhr. Am Sonntag, den 28. August, soll dann das Musical in den Gottesdiensten in Lommatzsch und Striegnitz aufgeführt werden.
Es freuen sich auf die gemeinsamen Tage

Ihre Karlheinz Kaiser
und Peter Schumann

MUSIKALISCHES IN UNSEREN GEMEINDEN

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITSINGEN UND MUSIZIEREN:

Probentermine im Gemeindesaal der Lommatzscher Kirchgemeinde, Döbelner Str. 8

Posaunenchor:
dienstags 19.00 Uhr

Kantorei (Kirchenchor):
mittwochs 19.30 Uhr

Musiktheater (Schulkinder singen und spielen Theater):
donnerstags 15.45 Uhr

Sing- und Spielkreis (Kinder im Vorschulalter singen und spielen):
donnerstags: 14.45 Uhr

Gospelchor:
Proben nach Vereinbarung

BLÄSERGOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG

Posaunenchor Lommatzsch
Leitung: Karlheinz Kaiser

Sonntag, 12. Juni
10.00 Uhr Wenzelskirche Lommatzsch

CHORKONZERT

Chor des Kirchenbezirks Meißen-Großenhain
Leitung: Albrecht Reuther

Samstag, 2. Juli
16.30 Uhr Kirche Neckanitz
(Eintritt frei!)

LOMMATZSCHER ORGELSOMMER

Gospel und Orgelmusik
Gospelchor
Karlheinz Kaiser, Leitung und Orgel

Sonntag 17. Juli
16.30 Uhr Wenzelskirche Lommatzsch
(Eintritt frei!)

LOMMATZSCHER ORGELSOMMER

Orgelmusik
Orgel: Karlheinz Kaiser

Sonntag, 21. August
16.30 Uhr Wenzelskirche Lommatzsch

LOMMATZSCHER ORGELSOMMER

Konzert zum Krautmarkt
Orlando furioso – Der rasende Roland
Szenisches Konzert mit Commedia Nova - Deutsch-italienisches Duo für Musik und Theater - Gaby Bultmann & Daniele Ruzzier
Gesang, Rezitation, Tanz, Orgelportativ, Block- und Einhandflöten, Psalter, Trommel, Masken- und Marionettenspiel

Sonntag, 11. September
16.30 Uhr Wenzelskirche Lommatzsch
(Eintritt frei!)

Vor vielen alten Rathäusern stehen Rolandsstatuen, jeder kennt die Schmalspurbahn Rasender Roland auf Rügen, das Rolandsmarionettentheater auf Sizilien gehört inzwischen zum Weltkulturerbe - hier kommt das Theaterstück von 1516, basierend auf einer mittelalterlichen Legende, in Originalausschnitten! Mit viel Musik der Renaissance und der tragbaren Orgel des Mittelalters, dem Orgelportativ, im Mittelpunkt erzählen Gaby Bultmann und Daniele Ruzzier mit den sizilianischen Marionetten musikalisch-szenisch die Geschichte der Ritter Karls des Großen.

BENEFIZKONZERT ZUR WIEDERHERSTELLUNG DES BRUNNENS AUF DEM LOMMATZSCHER MARKT

Joachim Schäfer, Trompete
Prof. Matthias Eisenberg, Orgel

Trompeter Joachim Schäfer und Organist Matthias Eisenberg gestalten dieses Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Tomaso Albinoni, Antonio Vivaldi u.a.

In der Silvesternacht wurde der Brunnen auf dem Lommatzscher Markt zerstört. Der von Bildhauer Joachim Zehme 2018 eigens für uns Lommatzscher geschaffene Brunnen soll nun wiederaufgebaut werden samt einer Schutzverkleidung für den Winter. Der Erlös dieses Konzertes fließt direkt in den Wiederaufbau des Brunnens.

Trompeter Joachim Schäfer ist einer der führenden Trompeter seiner Generation. Er ist nicht nur regelmäßiger Gast renommierter Festivals weltweit, sondern gründete auch eine Vielzahl von erfolgreichen Ensembles, darunter die Dresdner Bachsolisten. Meisterorganist Matthias Eisenberg war Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. Er hat sich durch sein Können eine große Popularität erspielt. Zudem gilt er als Meister der freien Improvisation.

Das Benefizkonzert steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß.

Freitag, 26. August
19 Uhr, St. Wenzelkirche
Lommatzsch

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 5 Euro (Kinder, Studenten, Azubis, Schwerbeschädigte)
Tickets erhältlich im Pfarramt Lommatzsch, in der Lesbar Lommatzsch sowie im Bürgerbüro im Rathaus.

ANEINANDER DENKEN – FÜREINANDER BETEN

GETAUFT WURDEN

Lieselotte Erdmann *aus Pahrenz*
Helena Böttger *aus Zöthain*

GESEGNET ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT WURDEN

Arndt Lantzsch und Helga geb. Bauer *aus Lommatzsch*

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN

Günter Horst Prasser *aus Daubnitz*
Edeltraud Auguste Heinze *aus Lommatzsch*
Veronika Bettina Wittig *aus Lommatzsch*

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Jesaja 43, 1

FRÜHLING IM OFFENEN HAUS

Die Überschrift ist ein Hinweis darauf, dass die letzten Wochen im Offenen Haus recht bunt waren und die kommende Zeit ebenso bunt und vielfältig weitergeht.

Die Winterferien liegen schon eine Weile zurück. Es gab wieder ein abwechslungsreiches Programm. Besonders das gemeinsame Eislaufen konnte ein wenig über den fehlenden Schnee hinweg trösten. Die neuen Kapla Steine wurden vielfältig verbaut. Auch der Beauty -Tag für die Mädchen fand guten Anklang.

Mitte April nahmen ca. 18 Jugendliche der Oberschule Lommatzsch an dem Workshop „Todesmärsche durch die Lommatzscher Pflege“ teil. Dabei wurde auch der Friedhof in Dörschnitz besucht. Die jungen Menschen zeigten sich beeindruckt von den Erzählungen des ehemaligen Lommatzscher Pfarrers Hartzsch.

In Vorbereitung des Osterfestes konnten die Kinder für sich selbst oder zum Verschenken Osterkekse backen. Dabei wurde der neue Herd des Offenen Hauses eingeweiht. Diese Anschaffung konnte mit finanzieller Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaft Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit (SOjA) erfolgen.

Ende April fand der bundesweite „Girlsday“ statt. Dieser Tag soll Mädchen ab der Klasse 6 einen Einblick in die Berufswelt geben. In diesem Jahr konnten die Betriebsbesichtigungen und Workshops endlich wieder analog stattfinden.

Anfang Mai nahm das Offene Haus am Beteiligungsprojekt Aktival24 teil. Dabei erfolgte der Frühjahrsputz. Die Teilnehmer bekamen ein T-Shirt und eine kleine Überraschung.

Ihr Sozialpädagoge Peter Schumann ■

Weitere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie/ erhaltet Ihr im „OH“ unter
0174 518 691 4.
Auf Eure/ Ihre Anfragen und Wünsche freuen wir uns!
Im Namen des „OH“-Teams, Sozialpädagoge Peter Schumann

Für die Arbeit im Offenen Haus suche ich noch dringend nach ehrenamtlichen Helfern. Wenn Du oder Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, melden Sie sich gern bei mir.

Sozialpädagoge Peter Schumann
0174 518 691 4
035241 829 021
jugendarbeit.lommatzsch@evlks.de

GRUPPEN UND KREISE

Der gesamte Veranstaltungsplan gilt vorbehaltlich der Auflagen der Corona-Pandemie.

ERWACHSENE

Hauskreis Hänsel
wechselnde Orte
dienstags 19.30 Uhr
Termine nach Absprache
Kontakt 035241-52304

Fröhlicher Hauskreis
wechselnde Orte
immer 14-tägig
freitags 20.00 Uhr
3.6. | 17.6. | 15.7.
29.7. | 26.8.

Bibelstunde der LKG
bei Fr. Schulz,
Weinbergstr. 11
mittwochs 19.30 Uhr
1.6. | 15.6. | 29.6. | 13.7.
27.7. | 10.8. | 24.8. | 7.9.

Gebetskreis
Altarraum Wenzels-kirche Lommatzsch
freitags 6.30 Uhr

SENIOREN

Frauenkreis
Lutherzimmer
Lommatzsch
dienstags 19.30 Uhr
21.6. | 12.7.

Frauendienst Pahrenz
Ort nach Absprache
donnerstags 16.30 Uhr
Termine nach Absprache

Seniorenkreis Lommatzsch
Gemeindesaal
Lommatzsch
donnerstags 14.30 Uhr
16.6. | 14.7.

Seniorentreff Zehren
Gemeindesaal
Zehren
dienstags 14.00 Uhr

MUSIK

Sing- und Spielkreis für Kindergartenkinder
Gemeindesaal
Lommatzsch
donnerstags 14.45 Uhr

Musiktheater Lommatzsch für Schulkinder
Gemeindesaal
Lommatzsch
donnerstags 15.45 Uhr

Kantorei Lommatzsch
Gemeindesaal
Lommatzsch
mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor
Gemeindesaal
Lommatzsch
dienstags 19.00 Uhr

„Musikgruppe 01623" (Chor und Band):
Gemeindesaal
Lommatzsch
samstags 10.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung

KINDER UND JUGEND

Christenlehre Lommatzsch
Wichernzimmer im
Gemeindehaus
Lommatzsch
Kl. 1/2: donnerstags
13.45-14.30 Uhr

Kl. 3/4: donnerstags
14.45-15.30 Uhr

Konfirmanden
Gemeindesaal
Lommatzsch
Kl. 7: mittwochs
16.30-17.30 Uhr

Junge Gemeinde
Offenes Haus
Lommatzsch
donnerstags 18.00 Uhr

KIRCHENVORSTÄNDE

Kirchenvorstand Dörschnitz-Striegnitz
Gemeindesaal
dienstags 19.30 Uhr
7.6. | 2.8.

Kirchenvorstand Lommatzsch
Gemeindesaal
Lommatzsch
montags 19.00 Uhr
20.6. | 4.7.

Kirchenvorstand Zehren
Gemeindesaal Zehren
donnerstags 19.30 Uhr
28.7. | 25.8.

LOMMATZSCH

Pfarramt Lommatzsch
Döbelner Str. 6,
01623 Lommatzsch
035241 522 42
kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Öffnungszeiten:
Di: 08.00 - 12.00 Uhr
Do: 08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Pfarrerehepaar Ute u. Dietmar Saft
035241 829 022
uma.saft@directbox.de
dietmar.saft@directbox.de

Kirchenmusik
Kantor Karlheinz Kaiser
0351 374 847 2
0176 410 656 47
karlheinz@kaisermusik.de

Friedhof
Verwaltung:
035241 522 42
R. Haferkorn:
0151 623 155 08

Offenes Haus
Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch
Sozialpädagoge Peter Schumann
035241 829 021
0174 518 691 4
jugendarbeit.lommatzsch@evlks.de

Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz

Kirchgeldkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE13 3506 0190 1638 8000 27
COD RT239060

Friedhofskonto:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE30 8505 5000 3010 0260 39

Spendenkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52
COD RT239060

Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz

Kontakt:
über Pfarramt Lommatzsch

Kirchgeldkonto:
BIC GENODE1DKD
IBAN DE13 3506 0190 1638 8000 27
COD RT239070

Friedhofskonto:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE30 8505 5000 3010 0260 39

Spendenkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52
COD RT239070

ZEHREN

Pfarramt und Friedhof Zehren
Bergstr. 11
01665 Diera-Zehren OT Zehren
035247 500 10
035247 500 15
kirche-zehren@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo: 9.00 - 11.00 Uhr
Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

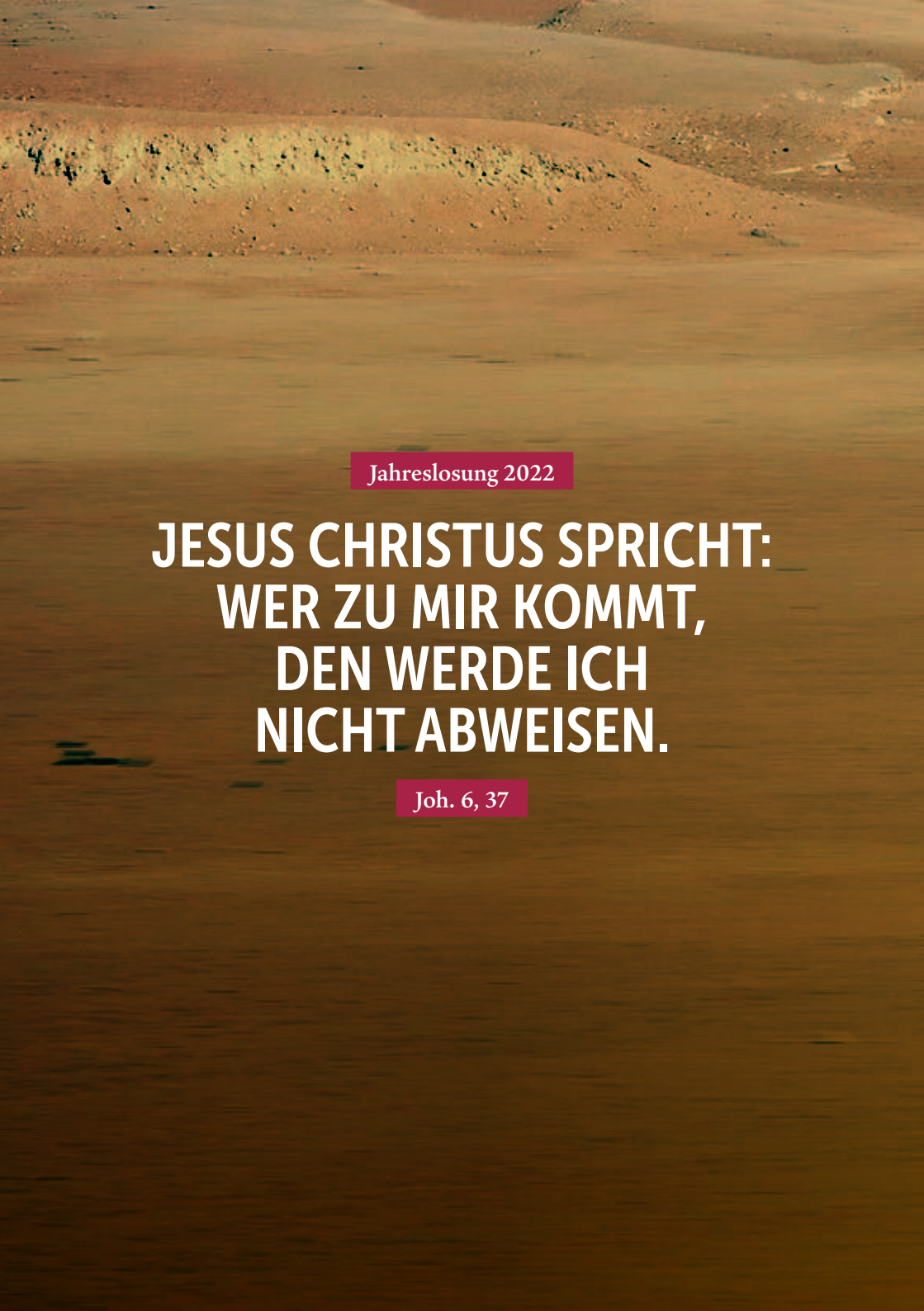
Pfarrer Andreas Sureck
035247 500 11
andreas.sureck@evlks.de

Rüstzeitheim und Friedhof
Roland Miersch
0172 586 810 5
rzh-zehren@t-online.de

Kirchgeld- und Spendenkonto
sowie Friedhofsgebühren:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE54 8505 5000 3010 0274 50

IMPRESSUM

Der Lichtblick erscheint viermal jährlich.
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz
im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Meißner Land,
Pfarrer Dietmar Saft, Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch
Redaktion: Pfarrer Dietmar Saft, Pfarrer Andreas Sureck u.a.
Korrektur: Pfarrer Dietmar Saft, Pfarrer Andreas Sureck
Auflage: 900 Stück / Für kurzfristige Änderungen bitten wir um Verständnis.
Die nächste Ausgabe erscheint im September 2022.
Redaktionsschluss dafür ist der **30. Juli 2022**.
Bildnachweis: Die Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.



Jahreslosung 2022

JESUS CHRISTUS SPRICHT: WER ZU MIR KOMMT, DEN WERDE ICH NICHT ABWEISEN.

Joh. 6, 37